

GEMEINDEBOTE CROSTAU – Monat FEBRUAR 2010

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates am 26.01.2010

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.01. nach folgender Tagesordnung beraten.

1. Protokollkontrolle der Sitzung vom 15.12.2009 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Informationen zum Beteiligungsbericht der Gemeinde Crostau für das Jahr 2008
3. Informationen zur kommunalen Zusammenarbeit
4. Beschluss zur Vergabe einer Hausnummer für das Objekt (ehemal. Schloss Crostau)
5. Informationen zu Bauangelegenheiten
6. Verschiedenes
7. Bürgerfragestunde

Beschluss aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.01.2010

Beschluss 01/01/10

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss, dem Gebäude (ehemals Schloss Crostau), jetziger Eigentümer, Herr Tino Frindt, die Hausnummer Am Park 4, zuzuteilen.
12 Ja-Stimmen

Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde
– Gemeinschaftsausschuss -

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schirgiswalde, Kirschau und Crostau!

Ich lade Sie herzlich

**zur 3. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses
der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde**

**Donnerstag, den 4. März 2010, 19:00 Uhr,
im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Kirschau, Zittauer Straße 5,**

ein.

Die Sitzung ist öffentlich und wird vom Vorsitzenden des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft, Herrn Bürgermeister Jung, geleitet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 2. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses
3. Beratung und erneute Beschlussfassung zur Abrechnung der Umlagen in der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde für das Haushaltsjahr 2008
BV 01/03/2010
4. Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnung der Umlagen in der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde für das Haushaltsjahr 2009
BV 02/03/2010

5. Beratung und Beschlussfassung zur endgültigen Festsetzung von Umlagen für das Haushaltsjahr 2010
BV 03/03/2010
6. Beratung und Beschlussfassung eines Aufgaben- und Ablaufplanes für die Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft
BV 04/03/2010
7. Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung eines Vorverfahrens zur Prüfung der Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft
BV 05/03/2010
8. Informationen / Sonstiges
9. Fragestunde der Bürger

Patric Jung
Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses
der Verwaltungsgemeinschaft

Schirgiswalde, 29.01.2010

JAHRESRÜCKBLICK 2009

JANUAR

Bürgermeister Stampniok lud am 6.01. die ortsansässigen Gewerbetreibenden zum Neujahrsempfang in den Gewölbessaal der „Alten Brauerei“ ein. Er informierte unter anderem zur Entwicklung in der Gemeinde Crostau im Jahre 2008, verwies auf die schwierige finanzielle Situation im Jahre 2009, vor allem aufgrund von Rückforderungen durch den AZV.

Der Carls-Berg-Club e.V. veranstaltete am 17.01. das Weihnachtsbäumeverbrennen auf dem Vogelheerd. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Es gab sogar eine Rodelpiste, welche durch Topflichter markiert war; Groß und Klein hatte hier viel Spaß.

Am 22.01. führte der Seniorenverein Crostau e.V. seine Jahreshauptversammlung durch. Es wurde Bilanz vom vergangenen Vereinsjahr gezogen und der Vorstand gewählt. Auch zu im Jahr 2009 geplanten gemeinsamen Vorhaben wurde diskutiert.

Die Kinder der Kita Crostau feierten am 26.01. in der Einrichtung die Vogelhochzeit.

Viel Spaß bereitete den Kindern der großen Gruppe das Üben mit Laufrädern und kleinen Autos auf einer extra dafür angelegten Kreuzung mit vielen verschiedenen Verkehrszeichen am 29.01. in der Crostauer Turnhalle

Am 31.01. führte der Carls-Berg-Club e.V. seine Jahreshauptversammlung durch. Auf der Tagesordnung stand, neben den Berichten des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Revisionskommission auch die Aufstellung des Arbeits- und Veranstaltungsplanes für 2009.

Der C-B-C feiert 2010 sein 20-jähriges Jubiläum. Auch für diesen Anlass wurden schon ansatzweise Vorschläge zur Gestaltung besprochen.

FEBRUAR

In seiner Sitzung am 3.02. beschloss der Gemeinderat den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2009. Außerdem wurde der Beschluss zur Vergabe des Auftrags für die Beleuchtung der Heimatstube und zur Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen gefasst.

Wie in jedem Jahr wurde auch 2009 im gesamten Bundesgebiet die Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2009 – durchgeführt, eine „kleine Volkszählung“, gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte zu den Themen Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche usw. befragt werden.

Am 24.02. wurde in der Kita „Zwergenhaus am Kälberstein“ zünftig Fasching gefeiert.

Zum Thema „Wasser“ kamen die Kinder verkleidet als Piraten, Nixen, Frösche, Wale, Delfine, Matrosen und Wasserschutzpolizisten in die Kita.

Die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins Crostau e.V. trafen sich in gemütlicher Runde zum Schlachtfest im Gasthof „Fuchsberg“, da die eigentlich geplante Winterwanderung aufgrund schlecht begehbarer Waldwege vertagt werden musste.

Am 27.2. fand im Klubhaus Carlsberg die Jahreshauptversammlung der FW Crostau statt. Hier wurde zum Arbeits- und Leistungsstand der Feuerwehr informiert; alle absolvierten Lehrgänge genannt und fünf Kameraden mit dem Feuerwehrkreuz am Band in Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst in der FFW ausgezeichnet.

MÄRZ

Am 3.03. fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung die Beschlüsse zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Fabrikstraße 7, zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes sowie zum Verzicht auf die Gewerbesteuer der AWOS GmbH. Außerdem beschloss der Gemeinderat eine Benutzungsordnung für den Gewölbesaal im Gebäude „Alte Brauerei“ sowie eine Benutzungsordnung für die Turnhalle, Kirschauer Straße 5 sowie die Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung im Bereich Kita.

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde tagte am 12.03. Auf der Tagesordnung stand die Wahl eines einheitlichen Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen im Jahr 2009, der Grundsatzbeschluss zu Strukturveränderungen in der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde im Zusammenhang mit beabsichtigten kommunalen Neugliederungen sowie der Beschluss zur Abrechnung der Umlagen der Verwaltungsgemeinschaft für 2009.

Der Vorstand des Carls-Berg-Club e.V. führte am 17.03. eine Vorstandssitzung durch. Hier wurde zu den Vorhaben des Vereins im Jahr 2009 beraten sowie zum bevorstehenden 20-jährigen Jubiläum des Vereins im Jahr 2010.

Die Mitglieder des Seniorenvereins trafen sich am 17.03. in ihrem Vereinsraum, um sich einen Vortrag über das Leben der Wölfe anzuhören.

Am 20.03. fand die Jahreshauptversammlung des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins Crostau e.V. statt. Im Anschluss an den Bericht zur Vereinsarbeit 2008, dem Kassenbericht und dem Bericht der Revisionskommission wurden die für 2009 geplanten Vorhaben beraten.

Zu einer außerplanmäßigen Sitzung traf sich der Gemeinderat am 23.03., um zu zusätzlichen Investitionsmaßnahmen, welche über das Förderprogramm Konjunktur-Paket II gefördert werden, zu beschließen. Die Fördermaßnahmen sind möglich für Modernisierungs- bzw.

Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflegestellen bzw. Sportstätten.

APRIL

Am 7.04. versteckte der Osterhase in unserem Kindergartengelände für alle Kinder Ostereier. So schnell wie an diesem Tag waren die Kinder schon lange nicht mehr in Schuhe und Jacke, denn viel zu groß war die Aufregung, ob auch jeder etwas finden würde.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 7.04. die Feststellung der Jahresrechnung 2007 sowie den Erlass der Gewerbesteuer und Nichtfestsetzungszinsen gegenüber der AWOS GmbH.

Am 17.4. besuchte die Zahnärztin, Frau Dr. Schubert, aus Großostwitz, unsere Kita. Begeistert haben die Kinder vorgezeigt, wie man die Zähne richtig putzt. Neue Zahnbürsten und Zahncreme waren der Lohn dafür.

Die Mitglieder des Seniorenvereins trafen sich am 18.04. im Vereinsraum, wo eine von Models aus den Reihen des Vereins gestaltete Modenschau geboten wurde.

Am 19.04. fand in der Crostauer Kirche ein Gospelkonzert, dargeboten von den Gospel Passengers aus Dresden, statt.

Am 24.04. führte der Carls-Berg-Club e.V. im Kulturhaus Carlsberg den geplanten „Oberlausitzer Abend“ durch. Die Vereinsfreundinnen und -freunde boten alte oberlausitzer Gerichte rund um die Kartoffel, Lieder, Gedichte, alte Bilddokumente, Brauchtum und oberlausitzer „Fremdworte“.

Zum Hexenbrennen auf der Horke in Crostau, welches erstmalig durch die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Crostau gestaltet wurde, waren die Crostauer und ihre Gäste am

30.04. eingeladen.

Die Ortswehr Callenberg lud zum Hexenbrennen am 30.04. auf den Callenberger Berg ein. Zum 20. Male luden die Kameraden der Carlsberger Ortswehr interessierte Bürgerinnen und Bürger am 30.04. auf den Vogelheerd ein.

Die Stadt Liberec ist eine Reise wert! Dieser Meinung sind auch die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins Crostau e.V. und fuhren am letzten April-Sonnabend ins Nachbarland Tschechien, um in Liberec den Zoo und den Botanischen Garten zu besuchen.

MAI

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 5.05. unter anderem die Übergabe einer Spende der Gemeinde an die Kirchengemeinde zur Unterstützung der Stiftungsgründung „Silbermannorgel“ in Höhe von 5.000 € auf der Tagesordnung. Weiterhin wurde zu Bauanträgen sowie zum Antrag auf Kauf des Objektes Wurbiser Straße 20 (ehemal. Kindergarten) beraten.

Mit einem feierlichen Gottesdienst am Nachmittag des 10. Mai wurde nach 43-jähriger Arbeit für die Kirchengemeinde Crostau und darüber hinaus, die Kantorin, Frau Gudrun Schwarzenberg, mit allen guten Wünschen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Viele Menschen, nicht nur aus der Gemeinde Crostau, bewiesen mit ihrer Teilnahme am Gottesdienst die hohe Wertschätzung, welche sich „ihre“ Kantorin erworben hat.

Bürgermeister Stampniok hatte am 14.05., anlässlich einer Sitzung des Gemeinschaftsausschusses im Ratssaal der Gemeinde Kirschau, den Standpunkt der Gemeinde Crostau zur Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde abgegeben und den Vorschlag von Crostau bekannt gegeben, einen Prozess mit dem Ziel in Gang zu setzen, unter gleichberechtigter Mitwirkung aller Partner und der gesamten interessierten Bürgerschaft einen Gemeindegemeinschaftszusammenschluss zu ermöglichen.

Am 14.05. beschloss der Gemeinschaftsausschuss der VG Schirgiswalde die umlagefähigen Sach- und Personalkosten für die drei Mitgliedsgemeinden.

Philipp Büttner berichtete am 22.05. im Kirchengemeindehaus von seiner vierwöchigen Rucksackreise im Fernen Osten; „Philipp auf den Philippinen“.

Am 23.05. fand der letzte Kreisfeuerwehrtag im alten Landkreis Bautzen statt. Die Jugendfeuerwehr Crostau nahm die große Herausforderung an, nämlich die Verteidigung des Kreismeistertitels in der AK 18. Die Jugendfeuerwehr Crostau war in der AK 18 die erfolgreichste Mannschaft und durfte wiederholt den Pokal mit nach Hause nehmen.

Eine Sommertour von ganz besonderer Art erlebten 28 Senioren am 26.05. bei einer Busfahrt nach Freiberg und anschließend nach Oederan, in das kleine Erzgebirge, wo es die verschiedenen erzgebirgischen Motive in Miniatur zu bestaunen gibt, z.B. das Fichtelberg-Haus, den Fronauer Hammer und vieles andere mehr.

Am 31.05. trafen sich alle Eltern, Kinder und Erzieherinnen der Kita Crostau zu einem zünftigen Sportfest in der Crostauer Turnhalle.

JUNI

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2.06. unter anderem die Bildung eines Haushaltsrestes für den Ausbau der Fabrikstraße beschossen sowie die Bildung eines Haushaltsrestes für Investitionen im Klubhaus Carlsberg.

Am 2.06. wurde im „Zwergenhaus“ zünftig Kindertag gefeiert. Nach einem gemeinsamen Frühstück und dem Morgenkreis, bei dem alle Kinder zu ihrem Festtag herzlich begrüßt wurden, stand auch schon das Feuerwehrauto mit den Kameraden Seidel und Schubert vor der Tür und ab ging es zum Reiterhof in Sohland/Spree.

Die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins starteten am 6. Juni zu einer Ausfahrt nach Nochten und unternahmen einen Rundgang durch den Findlingspark.

Am 6. Juni feierten die Kameraden der Ortswehr Callenberg das 100-jährige Bestehen ihrer Wehr. Dargeboten wurde der Einsatz zu einem „Großbrand in Callenberg anno 1900“. Es gab ein Kinderfest mit Bastelstraße und gegen 21 Uhr einen Fackelumzug. Natürlich kamen viele Gratulanten zum Empfang der Wehren; leider spielte das Wetter an diesem Tag keine Glanzrolle. Ebenfalls am 6. Juni wurde der letzte ausgebaute Abschnitt der Fabrikstraße von der Lutherlinde bis zur Anbindung Kirschauer Straße feierlich eingeweiht.

Anlässlich der Kommunalwahl am 7.06. wurden in den Gemeinderat Crostau gewählt: Bernd Zimmermann, Gunther Kindel, Tobias Goldberg, Jörg Schmieder, Christine Frannek, Kenneth Jähne, Doreen Vogel, Gerd Richter, Steffen Hollan, Bettina Pötschke, Frank Hesse und Rudolf Lukaß.

Der Seniorenverein lud seine Mitglieder zum Grillfest am 18. Juni in den Pavillon der Weiterbildungsakademie Crostau ein.

Am 19.6. und 20.6. waren die Schulanfänger und die Hortkinder unserer Kindereinrichtung in der Jugendherberge im TRIXI-Park Großschönau. In dem super schönen Haus fühlten sich alle Kinder sofort wohl. Eine Attraktion war der Spielplatz genau vor dem Haus. Hier konnte nach Herzenslust getobt werden.

Der Carls-Berg-Club hatte sich am 20.06. für einen Tagesausflug mit drei Schwerpunkten entschieden, Besuch im Lausitzer Findlingspark Nochten, Besuch mit Führung des Fischereibetriebes Klitten und Ausklang der Sommersonnenwendfeier auf dem „Vogelheerd“ in Carlsberg.

Am 21.06. fand in der Crostauer Kirche wieder ein Orgelkonzert statt, an der Silbermannorgel Prof. Jaroslav Tuma, Prag.

JULI

Am 3.07. wanderten die Kinder der großen Gruppe der Kita Crostau und die Hortkinder in Richtung Kälberstein. Es wurden Pilze gefunden, ein Fuchsbau entdeckt und Blaubeeren gepflückt.

Auf dem Grillplatz „Isabella“ gab es dann noch Würstchen, Melone und zu trinken.

Am 12.07. spielte in der Crostauer Kirche Judith Viesel-Bestert, Hamburg, an der Silbermannorgel.

Eine Versammlung der Jagdgenossenschaft fand am 16. Juli im Klubhaus Carlsberg statt. Auf der Tagesordnung stand, neben dem Bericht des Vorstandes und der Rechnungsprüfung, die Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung des Vorstandes zur Auszahlung der Jagdpachtreinerträge und zur Verwendung der Rücklagen.

Am 26.7. fand ebenfalls ein Konzert in unserer Kirche statt; Joachim Schäfer, Dresden, Trompete und Rolf Henry Kunz, Frankfurt/Main, an der Orgel.

AUGUST

Am 11.08. fand die erste Sitzung des am 7.06. neu gewählten Gemeinderates statt. In dieser Sitzung wurden die Hinderungsgründe nach § 32 SächsGemO festgestellt, Die Gemeinderäte wurden gemäß § 35 SächsGemO verpflichtet und es erfolgte die Wahl des stellv. Bürgermeisters. Herr Gunther Kindel wurde zum Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Der Seniorenverein lud seine Mitglieder am 18.08. zu einer Halbtagesfahrt an den Rand des Isergebirges ein. Die Fahrt führte über Zittau nach Lazne Libverda (Bad Liebwerda) ins Riesenfass zum Kaffeetrinken, anschließend nach Hejnice (Heindorf), um die dortige Wallfahrtskirche zu besichtigen.

Eine Wanderung zur Waldbühne Sohland führten die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins am 23.08. durch. Hier wurde von der Schirgiswalder Spielgemeinschaft das Stück „Villa des Schreckens“ geboten.

Am 23.08. fand in der Crostauer Kirche ein Konzert mit Prof. Wolfgang Baumgratz, Bremen, an der Silbermannorgel statt.

SEPTEMBER

Die Mitglieder des Seniorenvereins besuchten am 12.09. den Naturmarkt in Wartha.

Die Mitglieder des Jägerprüfungsausschusses der Regierung von Oberbayern weilte vom 11. bis 13.09.2009 an der Weiterbildungsakademie für Führungskräfte der Wirtschaft Crostau gGmbH.

Herr Prof. Dr. Rost informierte die Gäste umfassend und führte die Delegation drei Tage.

Tatortkommissar Ernst-Georg Schwill war zu Gast an der WAC Crostau. Er las vor vielen Bürgern des Oberlandes aus seinem Buch „Is doch keene Frage nich“ - Erinnerungen eines Schauspielers – im Saal des Hotels und Pension „Zum Kälberstein“ Crostau und wurde mit viel Beifall bedacht.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.09. den Beschluss zur Übernahme der Zuständigkeit für die in der Gemeinde Crostau vorhandenen Kanäle durch die AWOS gefasst. Außerdem hat der

Gemeinderat in dieser Sitzung den Austritt der Gemeinde Crostau aus der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde und die Bildung einer Einheitsgemeinde aus interessierten Gemeinden beschlossen.

Die erste Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde nach den Kommunalwahlen fand am 17.09. statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die erneute Beratung und Beschlussfassung zur Abrechnung der Umlagen in der VG für das Haushaltsjahr 2008 sowie die Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Gemeinde Crostau auf Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft.

Die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins fuhren am 19.09. zum Weinfest nach Meißen.

Im Rahmen der Gottfried-Silbermann-Tage fand am 20.09. in der Crostauer Kirche ein Konzert statt; an der Orgel Prof. Dr. Christoph Krummacher, Leipzig.

In seiner Sitzung am 22.09. hat der Gemeinderat zur Vergabe der Bauleistungen für die Turnhalle und die Kindertagesstätte beschlossen.

OKTOBER

Im Monat Oktober fanden Bürgerversammlungen statt, und zwar am 5.10. für die Ortsteile Carlsberg und Halbendorf in Carlsberg, am 6.10. für Crostau, am 7.10. für Wurbis und am 8.10. für Carlsberg. Themen der Bürgerversammlungen waren die Entwicklung in der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde und Gedanken zur weiteren kommunal-politischen Zusammenarbeit sowie der Haushalt und der Nachtragshaushalt der Gemeinde Crostau 2009. Durch die Bürgerinitiative Halbendorf wurde eine Unterschriften-Sammelaktion bei der Bürgerschaft im OT Halbendorf durchgeführt. Dabei wurden die Bürgerinnen und Bürger von Halbendorf gefragt, inwieweit eine Eingliederung in die Gemeinde Cunewalde erfolgen kann. Am 10.10. trafen sich Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieherinnen zum „Drachenfest“ auf der Isabella in Crostau. Mit viel Mühe stiegen die Drachen in den Himmel; denn der Wind war zu schwach.

Zu einem Theaterbesuch lud der Seniorenverein seine Mitglieder am 10.10. nach Bautzen ein. Es wurde das Stück „Oskar“ gezeigt. Ein Stück, angelehnt an die heiteren französischen Filme mit Louis de Funés.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.10. den Beschluss zur Anschaffung eines neuen Unimog für den Bauhof gefasst. Außerdem erfolgte die Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen Heinrich-Heine-Straße, OT Carlsberg.

Am 18.10. fand in der Crostauer Kirche ein Orgelkonzert mit Rainer Fritsch, Radeberg, an der Silbermannorgel und Benjamin Plag, Weimar, Flöte, statt.

Eine herzliche Einladung für Crostauer und ihre Gäste gab es von den Mitgliedern des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins, und zwar für den 25.10., zu einem Oberlausitzer Abend, in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“, Crostau. Hans Klecker, ein Oberlausitzer Urgestein, stellte zwei brandneue Bücher vor, „Stolz darauf, ein Oberlausitzer zu sein“ - Einmaligkeiten und Rekorde – und „Oack ne jechn“ - was ein selbstbewusster Oberlausitzer von seiner Heimat wissen muss.

Der Vorstand des C-B-C traf sich am 26.10. zu einer Sitzung. Auf der Tagesordnung standen Themen wie Weihnachtsbaumverbrennen im Januar 2010, Besuch Findlingspark Nochten, Grillabend auf dem Vogelheerd u.a.

NOVEMBER

Am 9.11. wurden die Bürgermeister und Gemeinde- sowie Stadträte der Gemeinden Kirschau bzw. der Stadt Schirgiswalde nach Crostau in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ eingeladen. In gemütlicher Runde wurde hier offen über die zukünftige Entwicklung der kommunalen Zusammenarbeit diskutiert.

In der Sitzung des Gemeinderates am 10.11. erfolgte die Auswertung der Beratung mit den Bürgermeistern und Gemeinde- bzw. Stadträten vom 9.11. sowie die im Vermögenshaushalt der Gemeinde Crostau 2010 geplanten Maßnahmen.

Am 15.11. fand anlässlich des Volkstrauertages in der Crostauer Kirche ein Gedenkgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung statt.

In seiner Sitzung am 24.11. hat der Gemeinderat den Nachtragshaushalt 2009 beschlossen und

die Jahresrechnung 2008 festgestellt. Außerdem wurde zum Antrag der Bürger des OT Halbendorf zum Austritt aus der Gemeinde Crostau beschlossen.

Frau Frida Bräuer aus Callenberg feierte am 25.11. ihren 101. Geburtstag.

Zum Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz luden Gemeinde, Gewerbetreibende und Vereine am 29.11. alle Crostauer und ihre Gäste ein. In der ehemaligen Grundschule fand am 28. und am 29.11. eine Modellbahnausstellung statt.

Zur 2. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 30. 11. stand die Beschlussfassung zur Abrechnung der Umlagen in der Verwaltungsgemeinschaft für das HH-Jahr 2008 sowie die Beschlussfassung zur Festsetzung von Umlagen in der VG Schirgiswalde für das HH-Jahr 2010 auf der Tagesordnung.

DEZEMBER

Frau Blankenburg überraschte die Kinder unserer Kita am Tag nach Nikolaus mit schönen Geschenken; staunende Augen beobachteten die Bescherung. Kinder und Erzieherinnen bedankten sich herzlich bei den Bewohnern der Dorfweiese Crostau für diese Überraschung. Die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins feierten den Abschluss ihres Vereinsjahres im Berg-Gasthof „Butterberg“ bei Bischofswerda und sahen eine Darbietung des Kabarets „Die Kaktusblüte“.

Die Weihnachtsfeier des Seniorenvereins fand am 10.12. in der Weiterbildungsakademie statt. Schüler der Musikschule Fröhlich präsentierten dazu einiges von ihrem Können.

Für den Nachmittag des 15.12. waren alle Eltern, Großeltern und Kinder in die Crostauer Turnhalle zu einem weihnachtlichen Nachmittag eingeladen. Elternrat und Erzieherinnen hatten dafür das Märchenspiel „Frau Holle“ einstudiert.

Der Gemeinderat traf sich am 15.12. zu seiner letzten Sitzung im Jahr 2009; es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Am 30.12. fand in der Crostauer Kirche traditionell das Silvesterkonzert statt. Die Silbermannorgel spielte Amadeus Egermann, Neukirch.

- **Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. -**

INFORMATIONEN

Korrektur

In der Januar-Ausgabe des Gemeindeboten haben wir die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Schirgiswalde veröffentlicht. Dabei ist uns ein Fehler unterlaufen. Hier noch einmal die aktuellen Öffnungszeiten:

Dienstag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 13.00 bis 16.00 Uhr

und

Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Neujahrsempfang für die ortsansässigen Gewerbetreibenden

Am Dienstag, dem 05.01.2010, hatte Bürgermeister Stampniok die ortsansässigen Gewerbetreibenden um 19.00 Uhr in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ in Crostau eingeladen. Gleichzeitig waren die Vorsitzenden der Vereine eingeladen, welche sich mit einem Angebot am Crostauer Weihnachtsmarkt 2009 beteiligt hatten.

Der Bürgermeister informierte unter anderem zur Entwicklung der Gemeinde Crostau im Jahre 2009, zu den für 2010 im Rahmen des Vermögenshaushaltes geplanten Maßnahmen sowie zu

Fragen der kommunalpolitischen Entwicklung.

Im Anschluss an seinen Bericht gab es eine offene Gesprächsrunde, wo Fragen beantwortet, Probleme diskutiert und Anregungen aufgegriffen wurden.

Die Veranstaltung fand einen guten Zuspruch und das Interesse der Teilnehmer.

Hier spricht die Feuerwehr!

Einladung

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Crostau lädt alle Kameradinnen und Kameraden zur Rechenschaftslegung, am Freitag, dem 05.03.2010, um 19.00 Uhr, in das Kulturhaus Carlsberg, recht herzlich ein.

Hiermit möchten wir allen die Tagesordnung für diesen Tag bekanntgeben und bitten, bei Änderungen oder Ergänzungen die Wehrleitung bis zum 13.02.2010 davon in Kenntnis zu setzen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Rechenschaftsbericht der Wehrleitung
3. Bericht der Jugendfeuerwehr
4. Ausführungen des Bürgermeisters
5. Diskussion zu den Berichten
6. Auszeichnungen und Ehrungen
7. Schlusswort durch den Versammlungsleiter

Wehrleitung der
FW Crostau

Neues aus dem „Zwergenhaus am Kälberstein“ Crostau

Weil im Februar Euer Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich Euch, weil es Euch Freude macht.

Foto 1

Clara Ohme, geb. am 05.02.2005

Annabell Müller, geb. am 23.02.2005

Marlene Böhme, geb. am 23.02.2004

Vogelhochzeitsfeier im „Zwergenhaus“

Am 25.01.2010 herrschte große Aufregung in unserer Einrichtung.

Das Fest der Vogelhochzeit sollte gefeiert werden.

Nach dem Spiel verkleideten sich alle Kinder. Jeder schlüpfte in ein Vogelkostüm.

Wunderschön war diese bunte Vogelwelt anzusehen.

Die einzelnen Vögel zu dem bekannten Vogelhochzeitslied darzustellen und zu tanzen, begeisterte alle Kinder und Erwachsenen.

Als Dankeschön, dass die Kinder die Vögel im Winter immer füttern, brachten diese jedem Kind eine Leckerei, welche sich die Kinder gut schmecken ließen.

Ankündigung Landwirtschaftszählung 2010

Im Frühjahr 2010 findet in Sachsen – wie im gesamten Bundes- und EU-Gebiet – eine Landwirtschaftszählung statt. Die letzte Zählung dieser Art war im Jahr 1999. Sie besteht aus Fragekomplexen zur **Viehhaltung, Bodennutzung und Agrarstruktur** sowie zu **landwirtschaftlichen Produktionsmethoden**.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen befragt alle sächsischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße. Die Erhebungsunterlagen werden Mitte Januar an Forstbetriebe und Mitte Februar an die landwirtschaftlichen Betriebe versendet.

Die Ergebnisse dienen zur aktuellen und wahrheitsgetreuen Abbildung der Entwicklung der Landwirtschaft und der Situation der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Sie ermöglichen die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der deutschen Landwirtschaft. Erstmals können auch alle Länder der Europäischen Union objektiv miteinander verglichen werden. Die Durchführung der Landwirtschaftszählung ist durch EU-Verordnung und Bundesgesetz angeordnet.

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates, zuletzt geändert durch Berichtigung des Anhangs V vom 24.11.2009 (Abl.L 308 vom 24.11.2009, S. 27)
- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438, 448)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – Bstat G) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249)

Es besteht nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Bundesstatistikgesetz **Auskunftspflicht**.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der **Geheimhaltung** und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. **Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.**

Amtliche Einwohnerzahl am 30. Juni 2009

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen

Merkmal	m=männlich w=weiblich i=insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Bestand am Monatsende	m w i	807 813 1 620	808 813 1 621	812 818 1 630	815 820 1 635	811 816 1 627	812 827 1 629
Lebendgeborene	m w i	- 1 1	1 1 2	1 1 2	2 - 2	- - -	- - -
Gestorbene	m w i	- 1 1	- - -	- - -	- - -	1 1 2	- - -
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	m w i	- - -	1 1 2	1 1 2	2 - 2	-1 -1 -2	- - -
Zuzüge	m w i	1 1 2	2 4 6	5 6 11	1 2 3	1 2 3	4 3 7
Fortzüge	m w i	3 6 9	2 5 7	2 2 4	- - -	4 5 9	3 2 5
Überschuss der Zuzüge bzw. Fortzüge (-)	m w i	-2 -5 -7	- -1 -1	3 4 7	1 2 3	-3 -3 -6	1 1 2
Bestandskorrekturen	m w i	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

Information aus der Meldebehörde

Nach einer Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen vom 26.10.2009, werden die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 letztmals durch die Gemeinden ausgestellt, da ab 2012 ein elektronisches Verfahren eingeführt werden soll.

Die Lohnsteuerkarte 2010 wird auch für das Kalenderjahr 2011 weiter gelten.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, auch in den Fällen, in denen die Lohnsteuerkarte derzeit nicht benötigt wird, diese sorgfältig aufzubewahren.

Ihre Meldebehörde

Wichtiger Hinweis aus der Kämmerei!

Der erste Zahlungstermin für 2010 ist am **15.02.2010**.

Fällig werden folgende Abgabearten: Grundsteuer A

Grundsteuer B

unserer Heimat beschäftigt. Wer Pumphant, Krabat und auch Rubezahl waren und wo sie zu Hause sind, ist den Kindern nun wohl bekannt.

Bei einem **länderübergreifenden Preisausschreiben** (Zeichenwettbewerb) zum Thema „**Rubezahl – Riesengebirgsgeist**“ wollten sich unsere 5er natürlich gerne beteiligen. Von den 10 eingesandten Arbeiten wurde zur großen Freude der Schüler sogar eine Arbeit prämiert. Die **Zeichnung von Isabell Kubisch** wurde mit einem Preis ausgezeichnet und ist nun in der Bibliothek von Jelenia Gora (Polen) ausgestellt.

Herzlichen Glückwunsch!

(Simone Wujanz, Deutsch- und Kunstlehrerin)

In eigener Sache

Bereits zum vierten Mal dürfen wir nun schon Anmeldungen für eine neue 5. Klasse entgegen nehmen. Viele Eltern haben bereits in den letzten beiden Monaten durch eine unverbindliche Voranmeldung ihr Interesse an unserer Schule signalisiert; nun wird es Zeit, sich etwas besser kennen zu lernen. Wir laden Kinder der 4. Klassen und deren Eltern aus diesem Grund herzlich ein zum **Kennenlerntag am Samstag, dem 27.02.2010, von 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr.**

Auch in diesem Jahr können wieder nur 24 Kinder an der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde aufgenommen werden. Um sich im Falle einer Ablehnung noch an einer anderen Schule anmelden zu können, ist der **Anmeldezeitraum wieder verkürzt**. Genaue Termine sind auf der Internetseite der Schule angegeben.

(Torsten Heidrich, Schulleiter

im Auftrag des CSV Schirgiswalde e.V.)

NATURA VIVA 2010 in Tschechien – der Jagdverband lädt eingeladen

Die große Jagdausstellung unserer befreundeten tschechischen Jäger findet in diesem Jahr vom 19.05.2010 bis 24.05.2010 in den Messehallen in Nysa nad Labem statt.

Sie ist gekoppelt mit Ausstellungs- und Verkaufsbereichen von und für Angler, Imker, Blumenzüchter, Jagdwaffen und anderen Dingen für den persönlichen Bedarf der Jäger und Naturfreunde.

Bitte merken Sie sich den Termin vor und organisieren Sie Gemeinschaftsfahrten.

Unsere tschechischen Weidgenossen freuen sich auf Ihren Besuch.

Prof. Dr. Dieter Rost

Vorankündigung!

Am Montag, dem **22. März 2010**, lädt der Fremdenverkehrsverein Schirgiswalde e.V. zu einer Live-Dia-Reportage mit **Günter Wamser** ein.

Beginn: 19.00 Uhr, im Haus „Treffpunkt“ am Lärchenberg

Günter Wamser war bereits in den Jahren 2000 und 2005 in Schirgiswalde zu Gast und berichtete eindrucksvoll von seiner Reise mit Pferden durch Süd- und Mittelamerika. In 11 Jahren ritt er 20000 km durch die Länder Argentinien, Chile, Bolivien, Peru und Ecuador bis nach Mexiko. Seine Tour nennt sich „Transhumanica“ und soll ihn einmal bis Alaska führen.

Bei der Einreise in die USA machten ihm die Behörden mit Auflagen zu den benötigten Papieren die Überquerung unmöglich. Deshalb brach er dort seine zweite Reise ab. Nun ist es so weit: Mit seiner Partnerin, Sonja Endlweber, durchquerte er seit 2007 die Rocky Mountains. In seiner neuen Multivisionsshow erzählt er von diesem 5000-km-Ritt, umrahmt von stimmungsvollen und faszinierenden Landschaftsaufnahmen. Schritt für Schritt, so wie er sich bei seinem Ritt fortbewegt, entführt er die Zuschauer; Bild für Bild taucht man tiefer ein in eine Welt, von deren Eindrücken man sich nur schwer lösen kann ...

Nähere Informationen auch im Internet unter www.abenteuerreiter.de
Eintrittskarten für die Veranstaltung gibt es im Hotel „Am Lärchenberg“, im Gasthof „Schirgiswalder Marktstuben“ sowie in der Touristinformation.

Petra Münzberg

Primavera Show Berlin
präsentiert
Operetten-Comedy

Der Heimatverein Kirschau e.V. organisiert zum vierten Mal eine Operettenshow in der Körse-Halle Kirschau, am 14.03.2010.

16.00Uhr ist Beginn, ab 14.30 Uhr werden Kaffee & Kuchen angeboten

- Musik & gute Laune
- beliebte Melodien
- spritzige Unterhaltung
- lustig-witzige Show
- bunte Kostüme

Karten: Vvk 15,-- €

Tageskasse: 16,-- €

erhältlich unter:

Gemeindeverwaltung (03592) 38780

Sächsische Zeitung (03591)49505020

**Astronomische Vorträge 2010 in der Sternwarte „Bruno H.-Bürgel“
Sohland/Spree e.V.**

Donnerstag, 11. März 2010, 19.30 Uhr, Sternwarte Sohland

Vortrag: Aufstieg und Fall des Lebens – Die habitable Zone der Sonne -
Prof.Dr. Oliver Schwarz, Siegen

Donnerstag, 15. April 2010, 19.30 Uhr, Sternwarte Sohland

Vortrag: Hatten wir Besuch von Außerirdischen? - Was ist an den Thesen des Erich von Däniken dran -

Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Berlin

Donnerstag, 06. Mai 2010, 19.30 Uhr, Sternwarte Sohland

Vortrag: Historische Weltmodelle
Prof. Dr. Wolfram Winnenburg, Siegen

Donnerstag, 17. Juni 2010, 19.30 Uhr, Sternwarte Sohland

Vortrag: Das automatische europäische Transportraumschiff (ATF) und seine Perspektiven
Prof. Dr. Roland Strietzel, Sohland

Donnerstag, 16. September 2010, 19.30 Uhr, Sternwarte Sohland

Vortrag: Die bemannte Raumfahrt – neue Wege neue Ziele -
Harro Zimmer, Berlin

Donnerstag, 14. Oktober 2010, 19.30 Uhr, Sternwarte Sohland

Vortrag: Das digitale Universum – eine Reise an die Grenzen von Raum und Zeit
Dr. Peter Habison, Wien

Donnerstag, 11. November 2010, 19.30 Uhr, Sternwarte Sohland

Vortrag: Klimawandel aus astronomischer Sicht

Prof. Dr. Johannes Feitzinger, Bochum

02689 Sohland/Spree, Tel. 035936/34012 oder 37270

www.sternwarte-sohland.de

VEREINE und VERBÄNDE

• Der Carls-Berg-Club informiert

Unser Vorstand führte seine 17. Vorstandssitzung am 15.01.2010 durch.

Themen:

- Auswertung der Teilnahme unseres C-B-C am Weihnachtsmarkt auf unserem Schlossplatz in Crostau
- Auswertung der Durchführung unserer Seniorenweihnachtsfeier
- Abschließende Vorbereitungen / organisatorische Fragen unseres dritten Weihnachtsbaumverbrennens am 16.01.2010
- Vorbereitung unserer Jahreshauptversammlung (JHV)
- Beratung des Finanzberichtes unseres Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2009
- Entwurf Veranstaltungsplan 2010
- Ideen/Vorschläge zum 20. Vereinsjubiläum unseres C-B-C

Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt mit unserem Angebot wurde positiv bewertet. Gemessen an den Besuchern haben aus unserer Sicht alle teilnehmenden Vereine eine gute Arbeit im Vorfeld und eine gute Zusammenarbeit am Tage der Durchführung geleistet.

Die Seniorenweihnachtsfeier wurde von allen Seniorinnen und Senioren positiv bewertet. Es nahmen ca. 30 Personen teil.

Bei guter kultureller Unterhaltung und vielen Gesprächen untereinander herrschte eine sehr angenehme Atmosphäre. Es ist klar – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind froh, an einem solchen Tage viele Bekannte zu sehen, die sie ansonsten nur einzeln bei Spaziergängen treffen.

Unser Dank gilt hierbei

- unseren C-B-C-Mitgliedern, welche Kuchen und Torten für unsere Seniorinnen und Senioren gebacken haben und kostenlos zur Verfügung stellten. Marion Kindel koordinierte dies, damit nicht nur „Schwarzwälder Torte“ zur Verfügung stand
- dem Team unseres Carlsberger Kulturhauses, unter der Leitung unserer Ursula Mai, welche alles gastronomisch vorbereitete und realisierte (Tischschmuck, Kaffeetrinken bis hin zum Abendbrot etc.). Kurz: solide Arbeit wie immer
- unserem Bürgermeister, Herrn Stampniok, der mit seinem Obolus unsere Vereinskasse etwas entlastete. Der C-B-C stellt jedes Jahr einen bestimmten Beitrag für diesen Zweck zur Verfügung. Uns sind es die Seniorinnen und Senioren wert, in der Gemeinde nicht vergessen zu werden

Abschließende Festlegungen zum Weihnachtsbaumverbrennen 2010.

Zur JHV: Wenn der kommende Gemeindebote erscheint, ist unsere Jahreshauptversammlung schon durchgeführt. Daher sind an dieser Stelle keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bitte generell beachten:

Der Vorstand bemüht sich darum, aktuelle Informationen über unseren C-B-C in unserem Gemeindeboten zu veröffentlichen. Zwischen den Tagungen und der Realisierung von Maßnahmen und deren Veröffentlichung liegt oftmals objektiv eine gewisse Zeit. Das führt dazu, dass im Vorstand über die Vorbereitung von bestimmten Aufgaben beraten und darüber im Gemeindeboten berichtet wird. Zum Zeitpunkt des Erscheinens kann die Maßnahme aber schon Geschichte sein. Der Gemeindebote erscheint bekanntlich monatlich einmal.

Wir sind froh darüber, dass uns der Gemeinderat die Möglichkeit bietet, sich präsentieren zu können. Dafür herzlichen Dank an unsere Gemeinde.

Heinz Hanel
Präsident Öffentlichkeitsarbeit C-B-C

- **Der Carls-Berg-Club informiert zum Weihnachtsbaumverbrennen 2010**

Unser C-B-C führte – wie bereits Anfang Dezember 2009 in unserem Gemeindeboten informiert – sein **drittes Weihnachtsbaumverbrennen** durch. Aushänge Anfang Januar 2010 haben nochmals daran erinnert.

Die Teilnahme war recht groß. Die „aktive“ Besucheranzahl mit Weihnachtsbäumen stieg weiter an. Unser Auftakt zum Jahre 2010 ist also gemeinsam gelungen. Wir konnten Teilnehmer aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde Crostau begrüßen. Gäste kamen bis von Dresden und Pirna. Hier sei nochmals daran erinnert – J E D E R ist willkommen, kann das Gespräch mit anderen Anwesenden suchen und einen netten Plausch führen bzw. Neujahrswünsche austauschen. Leider konnte ich aus firmenseitigen Belangen selbst nicht teilnehmen. Nach Meinungen anderer Teilnehmer waren wohl nahezu aus allen Carlsberger Haushalten Einwohner gekommen. Natürlich kamen unsere Kinder mit Rodeln, heißem Tee usw. ebenso auf ihre Kosten, wie die ältere Generation mit Glühwein, Bratwurst und weiteren Angeboten.

Sören May (www.smf-outdoor.de) stellte zwei große Schläuche von Traktoren zum Rodeln bereit – Gaudi pur für Kinderherzen. Vielen Dank für diese Unterstützung!

Dass wir sehr gutes Winterwetter mit viel Schnee hatten, sei nur am Rande erwähnt. Der C-B-C hat mit dem Wetter seit mehreren Jahren viel Glück – möge es so bleiben.

Herzlich begrüßten die Anwesenden unseren Bürgermeister, Herrn Dietmar Stampniok, der natürlich zu solchen Gelegenheiten das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet und das Gespräch mit Bürgern sucht. Vom Straßenbau, über das Abwasser bis hin zu anderen Fragen der Einwohner – viele Informationen schaffen Klarheit oder bringen zweckdienliche Hinweise und schaffen damit ein gutes Klima in unserer Gemeinde. Wenn doch viele Fragen beim „Lagerfeuer“ so schnell zu klären wären!

Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gab es als Abwrackprämie eine kleine Pulli. Die Schlepperei der Bäume wurde also gefördert, wobei hier der C-B-C als Sponsor auftrat. Wir benötigten keine Fördermittel vom Staat. :-))

Das geordnete Abbrennen sicherte wiederum Gunther Kindel als Stellv. Präsident des C-B-C und Mitglied unserer FFV. So haben wir das in Carlsberg gut im Griff und verhindern einen unkontrollierten Abbrand.

In der Vorbereitung war insbesondere der Vorstand aktiv, ebenso Günter Adwendt (Addi) und Michael Dürsel. Bei der Durchführung fungierten unser Präsident, Detlef Endemann, als Grillmeister, den Verkauf hatten Brigitte Heiber und Petra Berthold in ihren Händen.

Jörg Schmieder und Andreas Plog präparierten im Vorfeld die Piste und sicherten die Gesamtorganisation.

Unser Dank gilt allen Carlsbergern, die an der Vorbereitung ihren Anteil hatten.

Ebenso danken wir ausdrücklich allen Gästen für ihr Kommen – mit und ohne Weihnachtsbaum.

Alles in allem – ein gelungener Jahresauftakt 2010 mit viel Spaß für alle Anwesenden.

Garantiert heißt es im Monat Januar 2011 wieder -

UNSER WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN 2011 FINDET STATT AM ...

Heinz Hanel
Präsident Öffentlichkeitsarbeit C-B-C

- **Seniorenverein Crostau e.V.**

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

da für den Fasching mit „Kathrin & Peter“ in Kirschau kein Interesse gezeigt wurde, laden wir Euch zu einem Kaffeemittag für Donnerstag, den 25.02.2010, um 14.30 Uhr, in unseren Vereinsraum herzlich ein.

Wir werden eine Stunde mit dem Unterhaltungsduo „Die Rudis“ aus Wilthen erleben. Pappnasen oder ähnliches sind erwünscht.

Mit einem „Helau“ grüßt
Euer Vorstand

Ein Dankeschön an Hellmuth Mießner!

Die Mitglieder und die Leitung des Seniorenvereins Crostau e.V. möchten sich bei Hellmuth Mießner herzlich für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schriftführer des Vereins und die Betreuung der Spielnachmittage bedanken.

Die Artikel im Gemeindeboten über das Vereinsleben entstammten ebenfalls seiner Feder und trafen immer den Kern der Sache.

Seit der Vereinsgründung im Jahre 1992 ist er unermüdlich tätig. Seine Arbeit war von Gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit geprägt. Man konnte sich immer auf ihn verlassen. Seine 85 Lebensjahre merkt man ihm nicht an, denn er steckt immer noch voller Elan.

Leider nimmt ihn die Pflege seiner Frau nach ihrem Unfall mehr in Anspruch.

Das ist auch der Grund für seinen Rücktritt am 31.12.2009.

Wir haben dafür natürlich vollstes Verständnis und wünschen ihm und seiner Ursel alles Gute und vor allem Gesundheit.

Nochmals vielen Dank für Deine langjährige Tätigkeit, die stets eine Bereicherung des Vereinslebens war.

Die Vorsitzende

- **Eisenbahnclub Oberland e.V.**

Der Eisenbahnclub Oberland e.V. lädt zur Modelleisenbahnausstellung,

**am 12., 13. und 14. Februar 2010,
nach 02681 Wilthen, Schulstraße 39a,
Mehrzweckhalle der Grundschule**

ein.

Öffnungszeiten:

Freitag 16.00 – 19.00 Uhr

Sonnabend 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Peter Füssel
Vorsitzender

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat MÄRZ !

Frau Hildegart Beer Callenberg	01.03.	91 Jahre
Herrn Helmut Adwendt Crostau	02.03.	76 Jahre
Frau Dorothea Michalk Crostau	06.03.	81 Jahre
Frau Ute Gappisch Carlsberg	07.03.	70 Jahre
Frau Regina Grunewald Crostau	08.03.	74 Jahre
Frau Brigitte Heinze Wurbis	10.03.	76 Jahre
Herrn Horst Wolf Callenberg	11.03.	75 Jahre
Frau Christa Richter Callenberg	13.03.	71 Jahre
Herrn Klaus Hobrack Callenberg	15.03.	75 Jahre
Frau Annelies Häntschel Crostau	20.03.	79 Jahre
Frau Waltraud Hölzel Callenberg	21.03.	72 Jahre
Herrn Manfred Thiem Callenberg	22.03.	75 Jahre
Frau Edeltraut Hornig Crostau	23.03.	75 Jahre
Herrn Manfred Pötschke Halbendorf/Geb.	24.03.	71 Jahre
Herrn Werner Richter Callenberg	25.03.	75 Jahre
Frau Marielle Reppenhagen Wurbis	25.03.	72 Jahre
Herrn Erich Zeiske Crostau	26.03.	87 Jahre
Frau Annelies Stampniok Callenberg	29.03.	75 Jahre
Herrn Siegfried Müller	31.03.	75 Jahre

Callenberg

KIRCHLICHE NACHRICHTEN
Ev.-Luth.Kirchgemeinde Crostau
FEBRUAR 2010

Gottesdienste

Sonntag, 07.02., Sexagesimä	10.15 Uhr (Prädikant Richter)
Sonntag, 14.02., Estomihi	10.15 Uhr mit Abendmahl (Pfr.Pilz)
Sonntag, 21.02., Invokavit	10.15 Uhr (Prädikant Richter)
Sonntag, 28.02., Reminiszere	10.15 Uhr mit Abendmahl (Pfr.Wagner)
Freitag, 05.03., Weltgebetsstag	19.30 Uhr Gemeindeabend (s.u.)

Kirchen-Fußball:

mit Ralf Hempel in der Crostauer Turnhalle: Samstag, 13.02., 10.30 – 12 Uhr

Weltgebetsstag:

Freitag, 05.03., 19.30 Uhr -In diesem Jahr stammt die Gebetsordnung von den Frauen aus Kamerun: „Alles, was Atem hat, lobe Gott“
Gemeinsam mit Frauen aus Cunewalde wollen wir uns informieren über das Leben in Kamerun, ihre Gebetsanliegen mit tragen und landestypische Rezepte verkosten.

Krankheit Pfr. Fiedlschuster

Vorerst bis 19.02 – Vertretungen bitte bei Frau Hollan im Schirgiswalder Büro, unter Crostauer Pfarramtsnummer oder bei Herrn Muche erfragen.

Rucksackaktion – Dankeschön

Ganz herzlich danken wir allen, die einen Rucksack gepackt haben oder mit ihrer Spende dazu beitragen, dass aus Crostau, Kirschau und Schirgiswalde 72 Rucksäcke auf die Reise nach Tansania gehen konnten. (Dorothea Fiedlschuster, Annett Hempel)

Telefon

Pfarramt: 03592-34316

Kirchenmusik: bis auf weiteres über das Pfarramt

Herr Muche: 03592-34278